

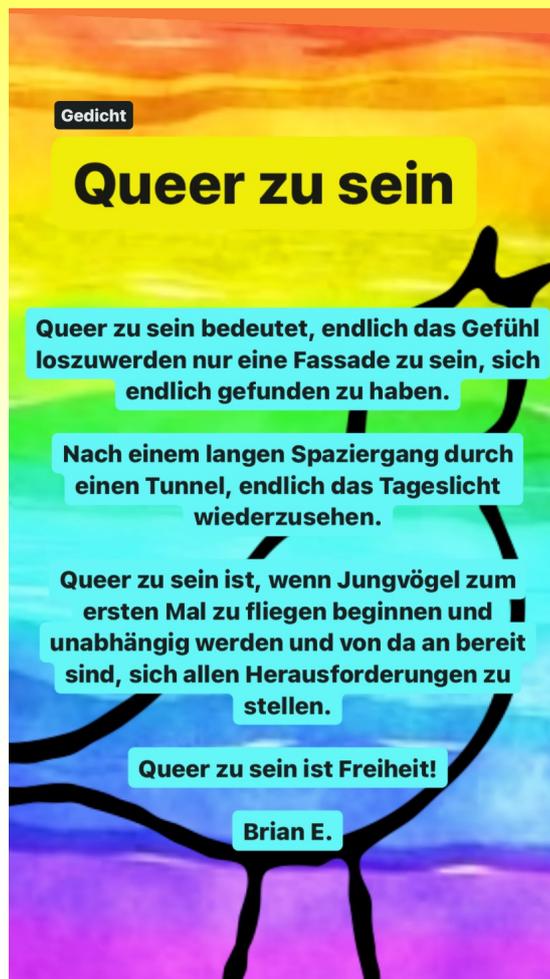


NRW-Rundbrief 2/2023 | Nr. 26



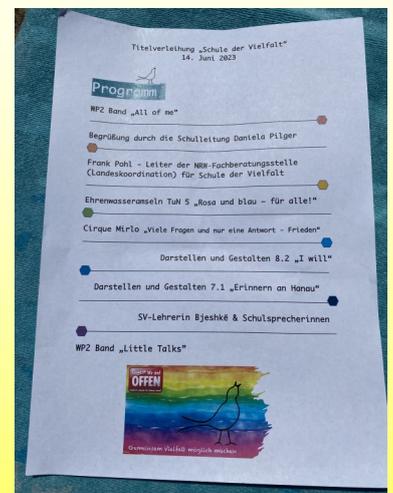
Rückblick Schuljahr 2022/2023

Abbildung auf der Titelseite: Plakat beim Projektauftritt am 14.02.2023 des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums, Leverkusen



Rechts: Projektauftritt der Gesamtschule Wasseramselweg, Köln am 14.06.23

Oben: Gedicht des Schülers Brian E., das er zum Auftakt vortrug.



07.08.2023

Antidiskriminierungsprogramm Schule der Vielfalt

NRW-Rundbrief Nr. 26
Ausgabe 2/2023

Schlaglichter

- Aktivitäten der Projektschulen zum IDAHOBIT* 2023
- Vernetzungstreffen
- Neue Schulen

Im März erschien der Jahresbericht 2022. (Link über die Abb.)



* Hinweis

- Aufgrund der Größe des Verteilers werden in diesem Rundbrief alle Leser_innen gesiezt.
- Wir verwenden in unseren Veröffentlichungen den „Gender Gap“. Die Verwendung dieses Unterstrichs (z.B.: Schüler_innen) berücksichtigt alle sozialen Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.
- LSBTIQ* steht für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere Menschen.
- Im Englischen wird häufig das ergänzte Akronym LGBTIQA+ verwendet, was zusätzlich asexual sowie mit einem Plus z. B. non-binary sichtbar machen soll.

Liebe Interessierte, liebe Unterstützer_innen*,

im heutigen Rundbrief schauen wir auf das Schuljahr 2022/2023 zurück.

„Wir“ das sind: neben der bisherigen Leitung die neue stellvertretende Landeskoordination, die sich Ihnen hier zugleich vorstellen möchte:

„Hallo, ich heiße Ana Jovanović. Viele kennen mich bereits. Ich bin seit 2019 Bezirkskoordination im Bezirk Düsseldorf. Beim letzten Fachtag von Schule der Vielfalt trafen die Teilnehmenden zum Beispiel auch bei der Anmeldung auf mich, als Teil des Orga-Teams.

Zu meinen Aufgabenschwerpunkten als stellvertretende Landeskoordination gehören neben der Koordinationstätigkeit auf Landesebene und der Fachberatung für Schulen auch der Bereich Social Media.“

Dass es eine stellvertretende Landeskoordination gibt, ist ein weiterer wichtiger Schritt, um das Programm Schule der Vielfalt in Nordrhein-Westfalen voranzubringen. Hierzu gehört genauso, dass die Abordnungsstunden der Bezirkskoordinatoren für Schule der Vielfalt erhöht werden. Diese wichtigen Schritte gehen zurück auf die neue Kooperationsvereinbarung, die am 16.05.23 in Düsseldorf unterschrieben wurde (siehe S. 4 in diesem Rundbrief).

Ebenso zeichnen sich auch Fortschritte im Bundesnetzwerk ab. Neben der Zunahme der Projektschulen (die es nun in der Hälfte der deutschen Bundesländer gibt) hoffen die Engagierten auch auf die Unterstützung der Bundesregierung, die am 20.03.23 mit einer AG „Bildungseinrichtungen“ im Rahmen der Planung des „Nationalen Aktionsplans“ (NAP) „Queer leben“ gestartet ist. Nach dem Kennenlernen in Berlin stand „Schule der Vielfalt“ be-

reits in der ersten Sitzung der AG auf der Tagesordnung. Aufgrund der allgemeinen Zustimmung ist die Erwartung gewachsen, dass auch auf Bundesebene das Netzwerk eine solide Ausstattung erhält. Dazu gehört die bisher fehlende Bundeskoordination mit Regionalstellen, um genauso engagiert und professionell die Bildungsarbeit an Schulen für mehr Akzeptanz zu unterstützen.

Weil heute in Nordrhein-Westfalen der Unterricht im Schuljahr 2023/2024 beginnt, wünschen wir allen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Herzliche Grüße

Ana Jovanović / Frank G. Pohl

Landeskoordination für Schule der Vielfalt / NRW-Fachberatungsstelle



PS: Aktuell ist Ana Jovanović weiterhin als Bezirkskoordination für den Bezirk Düsseldorf zuständig. Die Tätigkeit als stellvertretende Landeskoordination beginnt vorbehaltlich der Zustimmung des Personalrats.

Inhaltsverzeichnis

Editorial: Neues zum Schuljahresbeginn - Rückblick auf das Schuljahr 2022/23	3
Informationen der Landeskoordination	4
Berichte aus den Schulen / IDAHOBIT* 2023 (Dokumentation)	5-7
Dokumentation (Beispiele der Schulaktivitäten)	8-10

Schulaktivitäten (Nachträge)	11
Bundesnetzwerk	12
Blick in die Medien	13
Impressum	14

Neue Bezirkskoordinat tionen

Mit Beginn des neuen Schuljahres startet im Bezirk Münster eine neue Bezirkskoordination für Schule der Vielfalt. Durch den Wechsel von Ana Jovanović ist zurzeit auch die Bezirkskoordination für den Bezirk Düsseldorf vakant. Über STELLA wird die Stelle ausgeschrieben.

Im nächsten Rundbrief stellen wir „die Neuen“ vor.

NRW-Kooperationsvereinbarung verlängert

Das Antidiskriminierungsprogramm „Schule der Vielfalt“ wird in Nordrhein-Westfalen bis mindestens 2028 als Kooperation fortgeführt und die Mittel werden erhöht.

Die Kooperationspartner_innen unterzeichneten am Vortag des IDAHOBIT* eine neue Kooperations-



vereinbarung. Die Sachmittel werden erhöht und auch die Personalressourcen werden aufgestockt. Schulministerin Dorothee Feller erklärte: „Das Programm ‚Schule der Vielfalt‘ leistet äußerst wertvolle Arbeit in den Schulen und ist ein wichtiger Baustein für die Anerkennung und Akzeptanz der Vielfalt von sexuellen und geschlechtlichen Identitäten im Schulalltag. Die Akzeptanz unterschiedlicher Lebensweisen ist Ausdruck einer demokratischen Haltung, die im Schulalltag gelebt und gefördert werden muss. ‚Schule der Vielfalt‘ hilft dabei, unsere Schulen zu Orten zu machen, in denen Vielfalt und Wertschätzung gelebt und ganz klar begrüßt werden.“



Engelskirchen: Drittes „ZfsL der Vielfalt“

Nach Hagen und Lüdenscheid wurde am 8. Mai das ZfsL in Engelskirchen als dritter Ort eines Studienseminars zum „ZfsL der Vielfalt“.

„Wir sind stolz, als Lehrer_innenausbildungszentrum Teil dieser fantastischen Projektfamilie zu sein. Die Ziele des Programms sind für uns alle im ZfsL eine Herzensangelegenheit“, verkündete Frank Giersiefen, der Leiter des Zentrums, bei einer abwechslungsreichen Veranstaltung.

Auch Bürgermeister Dr. Karthaus betonte in seiner Rede, dass angehende Lehrkräfte auf eine Schule vorbereitet werden müssen, in der Toleranz, Akzeptanz und Vielfalt zur absoluten Normalität gehören.

Das ZfsL erklärte abschließend: „Das ZfsL ist bereit, sich für Vielfalt einzusetzen und alle Herausforderungen anzunehmen, die auf dem Weg zu einer offenen und inklusiven Bildungswelt liegen.“

Angebote für Lehrkräfte



Rechts: Am 26.10.23 führt das Track (Münster) seine nächste Online-Fortbildung zu „Trans* und Schule“ durch. Anmeldung und weitere Informationen bei Moritz Prasse über den Link (Abb.).

Links: Im April erschien die Doku „Hass gegen Queer“ vom Regisseur Tristan Ferland Milewski. Sie ist abrufbar in der [ARD Mediathek](#).



Das Willi-Eichler-Bildungswerk bietet zwei Fortbildungen an: Im Oktober ein „**Argumentationstraining gegen diskriminierende Äußerungen**“ (Online-Seminar am 10./13./17./ 20.10.2023) und Anfang September ein Präsenz-Seminar mit dem Titel „**Queer the SDGs - Eine queer-feministische Analyse und Aneignung der Agenda 2030**“. Das Präsenzseminar vom 5.-8.9.2023 findet in Kooperation mit dem queerfeministischen Bildungshaus [#Lila_bunt](#) (Zülpich) statt, das in diesem Jahr vom Queeren Netzwerk NRW mit der Kompassnadel ausgezeichnet wurde. Bitte beachten: **Anmelde-schluss ist der 8.8.23** Beide Veranstaltungen sind anerkannt als Bildungsurlaub.

„Veedelsschulen für Vielfalt“ - Ein neuer lokaler Netzwerkname ist entstanden

Nach drei schönen IDAHOBIT-Feiern jeweils am DKG, AMG und Montessori-Gymnasium fand in Köln am 1. Juni die gemeinsame Foto-Ausstellung zum Thema „Vielfalt und Toleranz - Die Welt ist bunt!“ statt.

Sie wurde im Montessori-Gymnasium eröffnet. Die drei Schulleiterinnen der „Veedelsschulen für Vielfalt“ - Frau Wachten, Frau Hartmann und Frau Schmidt - betonten hier noch einmal, wie wichtig Ihnen gegenseitiger Respekt und die Akzeptanz unterschiedlicher Lebensentwürfe ist. Auch die Preisträger_innen des schulübergreifenden Foto-Wettbewerbs waren anwesend sowie jede Menge Schüler_innen, die die Gelegenheit zum Austausch nutzten und bereits eine nächste gemeinsame Aktion planten. Die drei Schulen sind seit langem Mitglieder im Netzwerk. Mit 15 Projektschulen ist Köln die Kommune mit den meisten offiziell am Programm teilnehmenden Schulen bundesweit.



Düsseldorf:
„Annette“ in Benrath ist nun auch Schule im Antidiskriminierungsnetzwerk

17. Mai: IDAHOBIT* 2023



♥ Q ▼

Gefällt 90 Mal

offeneschulekoeln Die OSK zeigt Flagge - für mehr Akzeptanz von Vielfalt an Schulen



Wir sind OFFEN #ROTEKARTE 2023

gegen Homo- und Transfeindlichkeit

RHEIN SIEG GYMNASIUM

Schulaktionen zum IDAHOBIT* 2023



Fachtag zum Schulsport verpasst?

Regelmäßig erreichen uns noch fachliche Anfragen zum letzten **Fachtag**.

Umso mehr freuen wir uns deshalb über das Angebot des DGB-Bildungswerks NRW: „Fußball mit Regenbogen?“ am 28.11. (13-17 Uhr) im Deutschen Fußballmuseum Dortmund. In der Ausschreibung heißt es:

„Traditionell ist die stereotype Aufteilung nach Mann und Frau ein grundlegendes Prinzip im Sport (im Training, in den Wettkämpfen, auf Weltranglisten und bei Olympia) – so auch beim Fußball. (...) Schon in der Schule gilt: Der Junge, der ein guter Fußballer ist, hat meist ein hohes Prestige in seiner männlich etikettierten sozialen Bezugsgruppe. Für den Frauen- bzw. Mädchenfußball gelten oft andere Normen. (...) Erst recht die Idee von queeren Menschen im Team bringt das ganze Bild vom Fußball ins Wanken.“
-> **Anmelde-Link über die Abb. oben**

Bitte beachten: Der Termin kollidiert mit einem Vernetzungstreffen im Bezirk Düsseldorf. Tipp: Daher empfehlen wir, eine Person aus der Fachkonferenz Sport statt die Schulsprechperson für Schule der Vielfalt zum Seminar zu „schicken“. Ggf. kann auch an einem anderen VT teilgenommen werden.

#SCHULEDERVIELFALT
@IDAHOBIT

Berufskolleg Wesel
IDAHOBIT am 17. Mai

International Day against Homophobia, Biphobia, Interphobia and Transphobia

Aktion #rotekarte auch am Niederrhein!

qsa_kgh

IDAHOBIT TODAY

Am 17.5.23 ist Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Trans*-Feindlichkeit

AKTIONEN IM LICHTHOF IN DER MITTAGSPAUSE

HELMCHAKTION "ROTE KARTE"

KUNDGEBUNG

KUCHENVERKAUF

#idahobit #SCHULEDERVIELFALT

Auch das BK in Viersen ist bei der Aktion „Rote Karte“ von Schule der Vielfalt mit dabei!

#ROTEKARTE

@schule.der.vielfalt

Mit dabei: das Rhein-Sieg-Gymnasium, Sankt Augustin!

In der Pausenhalle gibt es Geschichten von Betroffenen zum Lesen

#IDAHOBIT

gymnasiummahlen @svsqahlen

Wir freuen uns auf spannende Workshops und Aktionen zum IDAHOBIT 2023

@schule.der.vielfalt

Wir freuen uns auch! 🥳👍

#SCHULEDERVIELFALT

Das Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium macht mit bei der Aktion #rotekarte

WWW.SCHULE-DER-VIELFALT.DE

#ROTEKARTE GEGEN HOMO- UND TRANSFEINDLICHKEIT

Schulen im Netzwerk engagieren sich zum IDAHOBIT*

Open! Wir sind OFFEN

#IDAHOBIT

Deine Story 13h

gkge.de

WWW.SCHULE-DER-VIELFALT.DE

#ROTEKARTE GEGEN HOMO- UND TRANSFEINDLICHKEIT

Schulen im Netzwerk engagieren sich zum IDAHOBIT*

Open! Wir sind OFFEN

@SCHULE.DER.VIELFALT

Auch die Gertrud-Koch-Gesamtschule ist bei der Aktion #rotekarte dabei!

#ROTEKARTE

Danke nach Geilenkirchen (Kreis Heinsberg), dass ihr mitmacht!

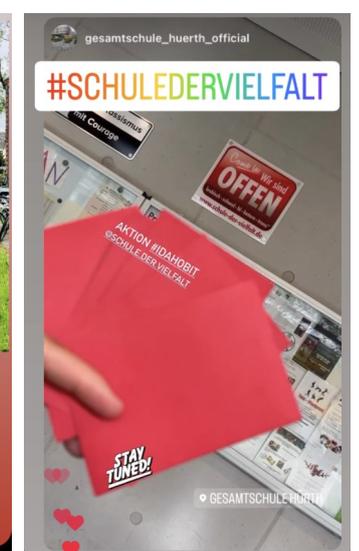
17. Mai 0:06

Stop

eu council

mbk_unna #SCHULEDERVIELFALT

Schulaktionen zum IDAHOBIT* 2023



Beispiele für Aktivitäten der Schulen – Berichte zu den Vernetzungstreffen

Im Spätherbst 2022 fanden in den fünf NRW-Regierungsbezirken insgesamt sechs Vernetzungstreffen von Schule der Vielfalt statt. Neben den bereits offiziellen Projektschulen im Landesprogramm waren wie gehabt auch interessierte Schulen als Gastschulen dabei.

Spätestens zu den Vernetzungstreffen geben die Schulen auch einen Überblick über ihre durchgeführten Aktivitäten, die wir hier in Auszügen dokumentieren. Die Berichte sind Teil der Qualitätsstandards, zu denen sich am Antidiskriminierungsprogramm offiziell teilnehmende Schulen verpflichten.

Gymnasium Gevelsberg

- Gruppe Schule der Vielfalt in SV
- Fotoprojekt Rote Karte Aktion
- Kleine Gruppe von Schüler_innen trifft sich immer Montags in der Mittagspause zum Austausch zu LGBTIQ* und hilft bei Problemen

Wilhelm-Kraft-Gesamtschule Sprockhövel

- Arbeitsgemeinschaft der Schüler_innen (AG Schule der Vielfalt) einmal im Monat über das ganze Schuljahr, nun geleitet von einer ehemaligen Schülerin
- an 2 Terminen eine Infoaktion geplant und durchgeführt
- Intern gab es auch eine kleine Pronoun-Party, um die trans* Personen in unserer AG zu stärken. Neben Snacks und Getränken wurden unter anderem die richtige Verwendung von Pronomen geklärt

Käthe Kollwitz Gymnasium Dortmund

- Begrüßung aller neuen Schüler_innen mit einem „100% Mensch“-Armband
- Teilnahme an der Aktion: „Dortmund zeigt Flagge“ zum Zeichen der Solidarität mit der LSBTIQ*-Community in Dortmund
- Gestaltung einer Uni-Sex-Toilette
- Sponsoring eines Roll Ups „Schule der Vielfalt“ für den Tag der offenen Türe
- SCHLAU-Workshop-Tag für den kompletten achten Jahrgang

Gertrud-Bäumer-Berufskolleg des MK

- Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien wurde ein Kino-Event für interessierte Klassen und ihre LehrerInnen in Kooperation mit dem Kino Weidenhof in Plettenberg organisiert. Es wurde der Film „Love Simon“ geschaut.
- In diesem Jahr erhielt unser Berufskolleg Besuch von Schüler*innen unserer Partnerschule aus Wien in Österreich. Diesen wurden sowohl die AG Vielfalt und auch eine Übersicht über ihre Aktivitäten der vergangenen Schuljahre vorgestellt
- Veranstaltung am 10.02.22 für 120 Schüler_innen: Kabarett mit „Malte Anders“.

Gesamtschule Verl

Die Gesamtschule Verl hat am 27.01.2022 eine Queer-Alliance AG mit dem Titel „Akzeptanz-AG“ gegründet, die sich regelmäßig trifft. Organisiert wurde die Aktion #RoteKarte durch die Akzeptanz-AG der Schule. Insgesamt haben sich ca. 200 Schüler_innen daran beteiligt. Die Roten Karten wurden freiwillig in den OS-Stunden (Klassenleitungsstunde) erstellt. Die Ergebnisse wurden aus Datenschutzgründen schulintern präsentiert.

Max-Planck-Gymnasium Dortmund

- Teilnahme von zwei Lehrkräften (1x AG, 1x FS Biologie) am Pädagogischen Fachgespräch „Die Bedeutung von Sexualpädagogik in (Projekt-)Schulen für eine größere LSBTIQ*-Akzeptanz“ (4.10.21) und anschließende Info auf der Fachkonferenz Biologie
- Ausrichtungsort Vernetzungstreffen (22.11.21)
- Durchführung des „Einsteiger-Moduls“ (Vorurteile und sexuelle Orientierung) in einzelnen Klassen der Erprobungsstufe
- AG-Aktion rund um den IDAHOBITA (eine Woche Umfragen und Informationen zu vers. Themen in der Pausenhalle, u.a. gendergerechte/gendersensible Sprache, Abbau von Vorurteilen)
- Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum Thema "geschlechtersensible Bildung"

Märkisches Gymnasium Schwelm

Dieses Jahr haben wir uns als „AG Amnesty für Menschenrechte und Vielfalt“ im Rahmen der Projektwoche dazu entschieden, besondere Filmtage zum Thema Menschenrechte und Vielfalt zu gestalten. Dafür hat die AG Plakate von aktuellen Zeitungsbeiträgen zum Themenfeld Rassismus und Homophobie im Umkreis von Schwelm an die Wand gebracht, die zu einem Museumsrundgang anregen sollen. Daraufhin schauen Kurse und Klassen ab Klasse 8. die Reportage „Blue Eyed“ (Filmprojekt von Jane Elliott) in Ausschnitten. Mit Teilnehmenden der AG und der Lehrkraft reflektieren die Schüler_innen die Kernaussagen der Reportage und entwickeln Lösungsvorschläge.

Graf-Engelbert-Schule Bochum

Unsere neue AG „Vielfalt und Courage“ ist gestartet, die sich aus den beiden Projekten „Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“ und „Schule der Vielfalt“ zusammensetzt.

Wir haben an unserer Schule Folgendes erarbeitet:

- eine Umfrage zum Themenkomplex LGBTQIA+ an unserer Schule,
- Zusammenstellung eines Glossars zum Thema,
- LGBTQIA+ historisch: Erarbeitung historischer Entwicklungen zum Themenbereich in verschiedenen Unterrichten.
- Am Ende des Schuljahres haben wir **im Rahmen einer Projektwoche** folgendes Projekt angeboten: „Schule der Vielfalt! – Stadt der Vielfalt?“

Die Projektgruppe hat in der Schule recherchiert, wie „vielfältig“ die Stadt Bochum ist.

Geschwister-Scholl-Schule Detmold

Die Gesamtschule Detmold hat im Frühjahr 2022 eine Umfrage zum Thema LGBTQ+ an der Schule durchgeführt und die Ergebnisse dieser Umfrage an das Kollegium weitergeleitet. Organisiert wurde die Aktion durch die Rainbow AG der Schule. Insgesamt haben sich ca. 200 Schüler_innen und 30 Lehrkräfte daran beteiligt.

Gymnasium am Waldhof Bielefeld

- 1) Das GaW hat am 17.05.2022 an der Aktion #Rote Karte teilgenommen. Organisiert wurde die Aktion durch die Vielfalts-AG der Schule. Insgesamt haben sich ca. 250 Schüler_innen daran beteiligt.
- 2) Das GaW hat am 16.05.22 eine schulinterne Vorführung des Filmes OUT gezeigt und mit Schüler*innen reflektiert, eine Schüler_innen-Produktion, die das Thema Outing aufgreift.

Albert-Schweitzer-Gymnasium, Hürth

- Planung und Einrichtung eines großen Info-Schaukastens zu unserer AG und dem Projekt, sowie außerschulischen Angeboten zum Thema Vielfalt
- Planung und Durchführung der Aktion „Rote Karte gegen Diskriminierung, grünes Licht für Akzeptanz“ zur Teilnahme an der Idahobit-Aktion
- Planung und Durchführung eines offenen Mittagspausenangebotes: „Serien-Kino“ zur Netflix-Serie „Heartstopper“

Albertus-Magnus-Gymnasium, Köln

- Etablierung einer "unisex"-Toilette für die Schüler*innen
- Fortbestand der AG "same same but different"
- IDAHOBIT: Durchsage morgens und Verkauf von Regenbogenarmbändchen
- Anlassbezogene Einladung des Cafés "Anyway" in eine Klasse



Schulzentrum Odenthal

- Tag der offenen Tür (digital): Vorstellung von Schule der Vielfalt im eigenen Break-Out-Room
- IDAHOBIT: Fotoaktion zu #RoteKarte gegen Homo- und Transfeindlichkeit
- Aktivitäten innerhalb der Regenbogen AG: u.a. Erweiterung der Promi-Galerie, Erstellung eines Jeopardy-Quizes, Planung eines Kurzfilmes

Berufskolleg EST Geilenkirchen

- Vergrößerung unseres Teams „Schule der Vielfalt“ am BK EST von zwei auf vier Kolleg_innen
- Teilnahme am ersten Christopher-Street-Day in Geilenkirchen
- Pride Café während der Projektwoche
- Fotowettbewerb zum Thema LSBTIQ*; die Gewinnerklassen durften den Film „Love, Simon!“ im Kino Heinsberg schauen
- eigener Informationsstand am Berufsinfortag des BK EST
- erste Kooperationsplanungen mit dem Regenbogencafé in Geilenkirchen

Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule, Köln

- Modul „Sexuelle Orientierung und Identität in der Schule“ am pädagogischen Tag
- Unterrichtseinheit mit Vorstellung des Projekts, Thematisierung von LGBTIQ in Schule, Homo- und Transfeindlichkeit sowie Maßnahmen dagegen in 9 Klassen/Kursen durchgeführt
- Im Rahmen des GL -Unterrichts eine Sequenz zu trans* Schüler_innen mit Material von Planet Schule
- Im Rahmen des PP Unterrichts eine Sequenz beim Thema Liebe zu Homo- und Bisexualität
- Im Rahmen des Sexualkunde Unterrichts eine Unterrichtsreihe zu Vielfalt, sozialem und biologischen Geschlecht
- Erstellen einer Wunschbuchliste, Erweiterung des Buchbestandes zu LGBTIQ* in der Bibliothek durch Spende der Buchhandlung Eselsohr

Gesamtschule Brühl

- offenes Angebot „Unter dem Regenbogen“ bereits seit 2019 für mehr sichtbare Vielfalt an der Schule. („Vielfalts-Scouts“ instruiert, die sich in den Jahrgängen vorgestellt und von unserer Arbeit im Offenen Angebot (kurz OA) berichtet haben. / Anschaffungen: Jutebeutel und Batik-Farben gekauft und Regenbogen-Taschen hergestellt.
- Vortrag von Claudia Schalling: Erfahrungen als trans* Frau bei der Bundeswehr und über den Prozess der Transition.

Gymnasium Herkenrath, Bergisch Gladbach

- Am Tag der offenen Tür war die AG Schule der Vielfalt vertreten und hat Buttons mit der Regenbogenflagge und der Aufschrift „love is love“ verteilt.
- Am jährlich stattfindenden Inklusionstag der 5. Klassen hat die AG Schule der Vielfalt erstmals einen Workshop angeboten.
- Einzelne Fachschaften (z.B. Philosophie) arbeiten gerade an der stärkeren Implementation von Lsbtiq*-Lebenswelten in unseren schulinternen Lehrplänen.
- 15-20 Kolleg_innen haben an der zweiteiligen Fortbildung „Gender und Diversität“ teilgenommen.
- Die AG Schule der Vielfalt hat gemeinsam am CSD Köln teilgenommen.

Gesamtschule Borbeck Essen

Am Tag der offenen Tür am Standort Hansemannstraße (kommender Jahrgang 5) informierte ein Schüler über uns als Projektschule die interessierten Schüler_innen und deren Eltern mit einem Informationsstand. Zum Valentinstag am 14.2. haben wir ein Banner gestaltet und am Schuleingang des Standortes Ripshorster Straße aufgehängt, dies fand guten Anklang bei den Schüler_innen.

Bettina-von-Arnim-Gymnasium Dormagen

Durchführung des Projekttag „Schule der Vielfalt“ für die gesamte Jahrgangsstufe 9 - Durchführung der Workshops - „Homosexualität in Religion und Gesellschaft“ - „Bist du schwul, du Schwuchtel?“ - vom Umgang mit LGBTIQ in Sprache und Medien - „Blau oder rosa - du musst dich entscheiden?!?“ - Rollenbilder, inter*-, trans* - „Coming-Out-Geschichte“

Gesamtschule Weierheide Oberhausen

Im letzten Schuljahr haben wir weiterhin die Diversität stärker in den schulischen Alltag eingebunden, in dem wir vor allem im Fach „Lions Quest“ die Themenbereiche LBGTQIA+ und Toleranz thematisiert. Auch im Fachunterricht werden diese Themen bei passendem Inhalt vertiefend besprochen.

Europaschule Rheinberg

Wöchentliche Durchführung des „Cafés der Vielfalt“ u.a. mit folgenden Themen:

- Queere Menschen bei uns im Sportunterricht (mit Besuch des Fachschaftsvorsitzes Sport)
 - Umgang mit Diskriminierung (allgemein)
 - Coming-out
 - Queer und religiös?
 - Erstellen eines queeren Flyers für unsere Schule (noch in Arbeit)
 - Wie geht es uns als queeren Menschen an unserer Schule?
- Aus dem Café ergab sich eine Liste an Wünschen und Anregungen für die Fachschaft Sport zur Weiterarbeit.

Käthe-Kollwitz-Schule Recklinghausen

-Große Aktion zum Welt-Aids-Tag 2022 mit der ganzen Schülerschaft in der Aula.

Für jede Klasse umfangreiches Material

- Teilnahme am CSD-Recklinghausen in den Sommerferien
- Zusammenarbeit mit der ROSA STRIPPE in Bochum während der Projektwoche „Sexualität der Klassenstufe 7“

Mathilde-Anneke-Gesamtschule Münster

An unserer Schule haben wir eine wöchentlich stattfindende VielfaltsAG. Unsere SV ist stark mit der AG verzahnt, so dass die Schüler_innenschaft mitgenommen wird bzw. informiert ist über die geplanten Projekte.

Wir haben eine Lesung von Julius Thesing organisiert und durchgeführt mit anschließendem wertvollem Diskurs über Erfahrungen im Alltag als Mensch, der anders liebt und lebt als der Durchschnitt.

Außerdem sind wir auf dem Weg Rückzugsorte zu schaffen, wo eben genau über diese Thematik informiert und gesprochen wird, ein Raum für alle, die sich diesbezüglich austauschen wollen. So der Wunsch der Schüler_innen

„Open up - Cassy is coming“

In diesem Schuljahr hat „Cassy Carrington“ auch zwei Schulen besucht. Es gab tolle positive Rückmeldungen!



Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium Viersen

Im vergangenen Schuljahr haben wir neben der kontinuierlichen Planungs- und Diskussionsarbeit in den wöchentlichen Pausentreffen folgende Aktionen organisiert: Zum IDAHOBIT 17. Mai 2021 gab es eine Ausstellung im Foyer unserer Schule. Die ganze Woche über hatten wir mehrere Stellwände im Foyer aufgebaut, welche zum Beispiel zu LGBTQ+ -relevanten Themen aus dem Bereich Sprachgebrauch, Beleidigung, Stigmatisierung und den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine auf die LBGTQI+ Community informierten.

Peter-Ustinov-Gesamtschule Monheim

Um uns als Schule der Vielfalt auch nach außen zu präsentieren ist die Schülersvertretung bei allen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen mit einem "Schule der Vielfalt"-Stand vertreten. Dies betrifft u.a. den Tag der offenen Tür und das alljährliche Sommerfest an unserer Schule. An diesen Terminen informiert die SV interessierten Menschen über unsere Aufgaben und unser Selbstverständnis als Schule der Vielfalt, verteilt Flyer und verkauft weiterhin unsere Schlüsselbänder mit dem Schullogan „PUG ist bunt“.



Eindrücke von den sechs Vernetzungstreffen im letzten Schuljahr





Weil der letzte Rundbrief ganz dem **Fachtag** gewidmet war, möchten wir nicht versäumen, einige Aktivitäten von Schulen auch noch nachträglich zu zeigen.

Projektauftritt an der Georg-Schulhoff-Realschule, Düsseldorf (rechts)



Projektauftritt am Klaus-Steilmann-Berufskolleg, Bochum



Bochum



17.5.2022: IDAHOBIT: Wenn Jungs den Mädels die Finger lackieren

Der IDAHOBIT ist der internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit (englisch International Day Against Homophobia, Biphobia, Interphobia and Transphobia). Seit 2005 wird er jedes Jahr am 17. Mai als Aktionstag begangen, um gegen die Diskriminierung und Ausgrenzung von Menschen aufgrund ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität zu kämpfen. In diesem Jahr haben wir am RRBK wieder eine besondere Aktion gestartet: Nägel lackieren gegen Ausgrenzung und Diskriminierung!

WIR LACKIEREN UNSERE NÄGEL!



17.05. IDAHOBIT

ALS ZEICHEN DER SOLIDARITÄT UND GEGEN HOMOPHOBIE

WANN? 17.05.22, IN DEN PAUSEN - WO? IN DER AULA

Die Aktion hat eine riesengroße Unterstützung erfahren und hat richtig viel Spaß gemacht. Viele Lehrer*innen und Schüler*innen sind zu unserem mobilen Nagelstudio vor dem Schuleingang gekommen und haben sich von den SV-Schüler*innen die Nägel lackieren lassen.



Links: RRBK, oben: WKG

IDAHOBIT* 2022



München: AFR lädt Malte Anders ein

Das Engagement der Münchner Anne-Frank-Realschule geht weiter:

Neben einem Vortrag von JC Gleisenberg (dgti-Arbeitskreis Bayern) besuchte auch das Comedy-Programm „Malte Anders“ die Schule.



Niedersachsen: Neue Projektschulen

Das Hainberg-Gymnasium in Göttingen wurde am 16.06.23 eine offizielle Projektschule im Antidiskriminierungsnetzwerk. Das Gymnasium ist in Niedersachsen die dritte Schule, nach der Jobelmann BBD Stade und der Neuen Oberschule in Braunschweig.

Erste Schule in Sachsen wird Projektschule

Am Samstag, den 15.10.2022 war die Freude am Reclam-Gymnasium in Leipzig groß: die erste Projektschule in Sachsen! Der Projektauftritt war eingerahmt vom Jubiläum „30 Jahre Reclam“ (Medienbericht auf der Folgeseite). In Sachsen gibt es rund 1500 allgemeinbildende Schulen.

Pressemitteilung von Queere Bildung

Im Mai 2023 wurde zugleich eine Kampagne angekündigt, in der in Sachsen auch Schule der Vielfalt angegriffen wird. Als Träger des Bundesnetzwerks Schule der Vielfalt hat der Bundesverband Queere Bildung e.V. eine [Pressemitteilung](#) herausgegeben. Das sächsische Programm zu Schule der Vielfalt wird getragen von der Rosa Linde Leipzig.



Hessen: Erstes Vernetzungstreffen

Hessen hat sein erstes Vernetzungstreffen durchgeführt! In Darmstadt trafen sich am 09.02.23 15 Vertreter_innen der Schulen. Das Vernetzungstreffen wurde durchgeführt vom LSBT*IQ Netzwerk Südhessen, angesiedelt bei Vielbunt e.V. Zu den Qualitätsstandards als Schule der Vielfalt gehört auch die verpflichtende Teilnahme an den Vernetzungstreffen. Diese Verpflichtung erfüllten die hessischen Schule bisher durch die Gastteilnahme in NRW.

Foto rechts: Auch mit dabei beim Vernetzungstreffen war die Philipp-Holzmann-Schule (Frankfurt), die ihren menschlichen Regenbogen präsentierte.



1. Projektschule auch in Rheinland-Pfalz

Am 17.02.2023 wurde die Sophie-Scholl-Schule, Berufsbildende Schule Mainz 2 die erste Schule der Vielfalt in Rheinland-Pfalz. In der Pressemitteilung hieß es dazu: „Die Sophie-Scholl-Schule setzt in der Demokratiebildung Akzente gegen Diskriminierung aufgrund von geschlechtlicher und sexueller Identität.“



Foto: © Eva Willmecher



Ausbildung und Weiterbildung im respektvollen Miteinander

Kreis Unna. Das Werkstatt-Berufskolleg wurde als „Schule der Vielfalt“ ausgezeichnet.

Rund 700 Schülerinnen und Schüler aus über 50 Nationen, darunter zahlreiche Geflüchtete aus unterschiedlichen Ländern, 60 Lehrkräfte aus acht Nationen. Unterschiedlichste Lebenserfahrungen, viele Benachteiligungen erlebt, unterschiedliche Religionen, Kulturen, unterschiedliche Lebensziele.

Und doch eine Gemeinsamkeit: Wie in dieser heterogenen und bunten Mischung gemeinsam und seit über zehn Jahren erfolgreich Ausbildung und Weiterbildung im respektvollen Miteinander realisiert werden kann, das zeigt das Werkstatt-Berufskolleg. Dafür gab es jetzt eine Auszeichnung: Am 21. Juni wurde das Berufskolleg als

Projektschule im bundesweiten Antidiskriminierungsnetzwerk „Schule der Vielfalt“ aufgenommen.

Der Beigeordnete der Kreisstadt Unna, Sandro Wiggerich: „Hier wird durch die Auszeichnung und das Anbringen des Logos im Foyer der Schule das sichtbar, was Sie schon lange leben.“

Dieses Statement wurde von Sergi Kährmann-Brost (Kommunales Integrationszentrum Kreis Unna) und Ksenia Sakaltek (Vorsitzende des Integrationsrates der Stadt Unna) mit ihren Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem WBK bestätigt, die inzwischen über fast zehn Jahre reichen.

Die Verleihung der Auszeichnung wurde dann durch Daniela Gremm, Vertreterin der Landeskoordination für Schule der Vielfalt, vollzogen.

Die Freude über die Auszeichnung ist groß. Das Logo bekommt einen Platz im Foyer des Werkstatt-Berufskollegs.

FOTO WERKSTATT-BERUFSKOLLEG

Gender and sexual diversity

LIVING OUT DIVERSITY AT SCHOOL



Great news! School for Diversity project launched | © Schule der Vielfalt / Frank G. Pohl

Why do we need to make diversity tangible at school? Frank G. Pohl, head of the School for Diversity advisory office for North Rhine-Westphalia, explains how discrimination affects learning and how schools can create more space for diversity.

By Frank G. Pohl

The diversity of German society and the reality of students' lives may not always be immediately visible on an ordinary day at school. For example, if a student belongs to a Jewish faith community, has two mothers at home, or is intersex, teachers rarely find out about this in subject lessons. And students have the right to choose what they want to share.

Warum ist Schule ein Ort, in dem Vielfalt erfahrbar gemacht werden muss? Welchen Einfluss Diskriminierung auf das Lernen hat und welche Möglichkeiten Schulen haben, um Diversität mehr Raum zu geben, erklärt Frank G. Pohl, Leiter der NRW-Fachberatungsstelle „Schule der Vielfalt“.

Von Frank G. Pohl

Wie divers die Gesellschaft in Deutschland und die Lebenswirklichkeit von Schüler*innen ist, muss im Schulalltag nicht immer sofort sichtbar sein. Wenn zum Beispiel eine Schülerin einer jüdischen Religionsgemeinschaft zugehörig ist, ein Schüler zuhause zwei Mamas hat oder ein*e Schüler*in intergeschlechtlich ist, dann erfahren Lehrkräfte davon im Fachunterricht selten etwas. Und es ist auch richtig, dass sich niemand outen muss.



WDR
Nachrichten Sport Wissen Verbraucher Kultur Unterhaltung

Wie Eltern ihre queeren Kinder in der Schule unterstützen können
Stand: 17.05.2023, 14:22 Uhr

Queere Schülerinnen und Schüler haben keinen leichten Alltag. Sie werden teilweise gemobbt und diskriminiert. Tipps, wie Eltern ihre Kinder in der Schule davor schützen können.

Von Dominik Reine

Die EU-Grundrechteagentur hat in einer aktuellen Umfrage herausgefunden: 48 Prozent der queeren Kinder und Jugendliche in Schulen werden gemobbt und fast die Hälfte (46 Prozent) fühlen sich nicht unterstützt - egal ob innerhalb der Klasse oder von Lehrern.

Frank G. Pohl, Leiter der NRW-Fachberatungsstelle „Schule der Vielfalt“, hat am Mittwoch mit dem WDR darüber gesprochen, wie Eltern ihre queeren Kinder gegen Anfeindungen im Schulalltag schützen können. Anlass dafür ist der internationale Tag gegen Homophobie, der seit dem 17. Mai 1990 stattfindet. Damals beschloss die Weltgesundheitsorganisation (WHO), Homosexualität von der Liste psychischer Krankheiten zu streichen.

In zwei Medienberichten wurde Schule der Vielfalt in der Woche des #IDAHOBITA erwähnt: in der tagesschau-App und im Kölner Stadt-Anzeiger. Die Links zum Nachlesen:

- <https://kurzelinks.de/idahobit1> (Tagesschau)
- <https://kurzelinks.de/idahobit2> (KStA)

Abb. links:

„Vielfalt als Schulkultur“ - Beitrag des Goethe-Instituts zu Schule der Vielfalt (Links über die Abb.: oben Engl./unten: Deutsch)

20:04
Queerde
Neu Presse TV-Tipps Termine

Leipziger Gymnasium wird Mitglied
Erste "Schule der Vielfalt" in den neuen Bundesländern

Das Reclam-Gymnasium tritt dem in NRW gestarteten Netzwerk "Schule der Vielfalt" bei, das queere Schüler*innen unterstützen will.

Q Auch das Anton-Philipp-Reclam-Gymnasium ist bei "Schule der Vielfalt" dabei (Bild: Rosalinde Leipzig e.V.)

Heute, 11:42h, noch kein Kommentar

Am kommenden Samstag wird die Leipziger Anton-Philipp-Reclam-Schule ins Bundesnetzwerk "Schule der Vielfalt" aufgenommen. Damit will das Gymnasium Offenheit und Wertschätzung

queer.de



Impressum

Herausgeber:
Schule der Vielfalt,
Landesektion NRW (Fachberatungsstelle)

Rundbrief 2/2023 (vom 07.08.2023)
Redaktionsschluss d. Rundbriefs: 24.07.2023
Redaktion: [Frank G. Pohl](#) (V.i.S.d.P.)/ Ana Jovanović
Anschrift:
Landeskoordination für Schule der Vielfalt /
NRW-Fachberatungsstelle
c/o rubicon
Rubensstr. 8-10
50676 Köln
Telefon: 0221 / 27 66 99 9 69

Schule der Vielfalt: auf [Instagram](#) / [facebook](#)

In Nordrhein-Westfalen ist Schule der Vielfalt ein Landesprogramm von:



Die Webseiten der Kooperationspartner_innen lauten:

www.rubicon-koeln.de / www.schlau.nrw / www.rosastrippe.de

www.vielfalt-statt-gewalt.de / www.schulministerium.nrw.de

Der Rundbrief erscheint zwei- bis dreimal im Jahr gratis für Lehrkräfte, Unterstützer_innen, Projekt-/Schulpartner_innen und Interessierte. Die Text- und Bildrechte liegen bei der NRW-Landeskoordination.

Weitere Informationen zum Antidiskriminierungsprogramm in NRW unter: www.schule-der-vielfalt.de. Auf dieser Seite sind auch [frühere Rundbriefe](#) abrufbar. Über die Kontaktseite kann der Rundbrief an- und abgemeldet werden. Bundesweites Netzwerk: www.schule-der-vielfalt.org



Oben: Eines der Fotos beim Wettbewerb der „Veedelsschulen für Vielfalt“ (S. 5). Vielen Dank an das Dreikönigsgymnasium, das es uns zur Verfügung gestellt hat.

Gleiche Würde Gleiche Rechte



Du bist queer und erlebst Diskriminierung – etwa im Job, bei der Wohnungssuche oder bei einer Hotelbuchung? Lass Dir Diskriminierung nicht gefallen!

Wir setzen uns für Deine Rechte ein und beraten Dich.

www.antidiskriminierungsstelle.de
Servicebüro: 0800 546 546 5

Antidiskriminierungsstelle
des Bundes

